



## Softwarepraktikum: Enigma

Sommersemester 2003

### Handout 7

28. April 2003

#### Handout 7: Bonusregelung und Kriterien

**Ausgabetermin: 28. April 2003**

Dieser Zettel macht die Kriterien, die wir zur Auswertung der Lösungen anlegen, etwas expliziter. Es ist eine *Bonusregelung*, das bedeutet, daß man für besonders gute Lösungen, Beiträge, usw., Extrapunkte sammeln kann, die die Endbewertung aufbessern helfen. Umgekehrt bedeutet "Bonus", daß Lösungen, die die Anforderungen minimal erfüllen, keine Extrapunkte wert sind. Die unten angegebene Kriterien sind als allgemeine Richtlinien oder Punkte zu verstehen, die uns sinnvoll erschienen, um die Abnahme zwischen Maximal- und Minimalpunkten einordnen zu können. Der Katalog ist als Checkliste nicht *vollständige*, sondern liefert wichtige Anhaltspunkte. *Insgesamt gibt es für den ersten Teil maximal 20 Punkte*. Manche Dinge fallen negativ ins Gewicht, aber für die Abnahme kann man natürlich unter dem Strich keine negativen Punkte ansammeln.

#### Gruppenarbeit maximal 4 Punkte

- negativ**
- nicht jeder hat seinen Schlüssel abgegeben
  - einzelne kennen sich bei der Abnahme offensichtlich nicht aus<sup>1</sup>
- positiv**
- gemeinsamer Auftritt, balanzierte, geplante Lastverteilung, vernünftige Verwendung von CVS (d.h., z.B., über das Vorgehen, am letzten Tag die Floppy vorbeibringen den Code schnell einchecken, hinausgehend) ...

#### Korrektheit maximal 0 Punkte

**negativ** Korrektheit ist *notwendig*. Es gibt 8 Texte für die 3-Rotoren Enigma. Für jeden fehlerhaft dekodierten Text gibt es je 0,5 *Minuspunkten*

#### Entwurf maximal 12

- negativ**
- kein funktionsfähiges Makefile; `make`, `make run`, `make test` sollten gehen
  - fehlende Paketstruktur
  - fehlende allgemeine Enigma

<sup>1</sup>Was anderes ist, wenn klar gemacht wird, daß die Aufgabe aufgeteilt ist, dann ist es durchaus positiv, wenn Einigkeit über die Schnittstellen besteht, aber die Teilnehmer nicht die Interna der anderen Implementierungsteile kennen.

- kein Zusammenhang der allgemeinen Enigma mit der konkreten
- unangemessene Klassenwahl
- fehlende oder banale Exceptions

**positiv** Tadellose Struktur, innere Klassen, Erweiterbarkeit, Sichtbarkeitsstufen, Interfaces, wo angebracht ...

**Doku** maximal 4 Punkte

**negativ** : keine Kommentare, unangemessene Kommentare. Insbesondere unangemessene Javadoc (= nach Außen sichtbare) Kommentare

**positiv** gute javadoc Verwendung (z.B. Einbauen von javadoc ins Makefile, Benutzen der speziellen javadoc-tags ... ).